

Errichtung einer Bürgerwindanlage

Präsentation zur Gründungsveranstaltung der
Bürgerenergie Rückenwind e.G. in Salzwedel

29.04.2026

Agenda

1. Kurzvorstellung WindStrom
2. Aktueller Projektstand
3. Motivation für die Zusammenarbeit
4. Wirtschaftliche Eckdaten
5. Risiken
6. Geschäftsmodell
7. Zeitplan
8. Weiteres Vorgehen



Agenda

- 1. Kurzvorstellung WindStrom**
- 2. Aktueller Projektstand**
- 3. Motivation für die Zusammenarbeit**
- 4. Wirtschaftliche Eckdaten**
- 5. Risiken**
- 6. Geschäftsmodell**
- 7. Zeitplan**
- 8. Weiteres Vorgehen**



WindStrom Unternehmensgruppe



Gründung: 1992

Geschäftsführung: Steffen Warneboldt* / Christoph Schramke /
Thomas Uhlmann

Geschäftsführer / *(Mit-)Gesellschafter der WS EE GmbH & Co.KG und WS SuB GmbH

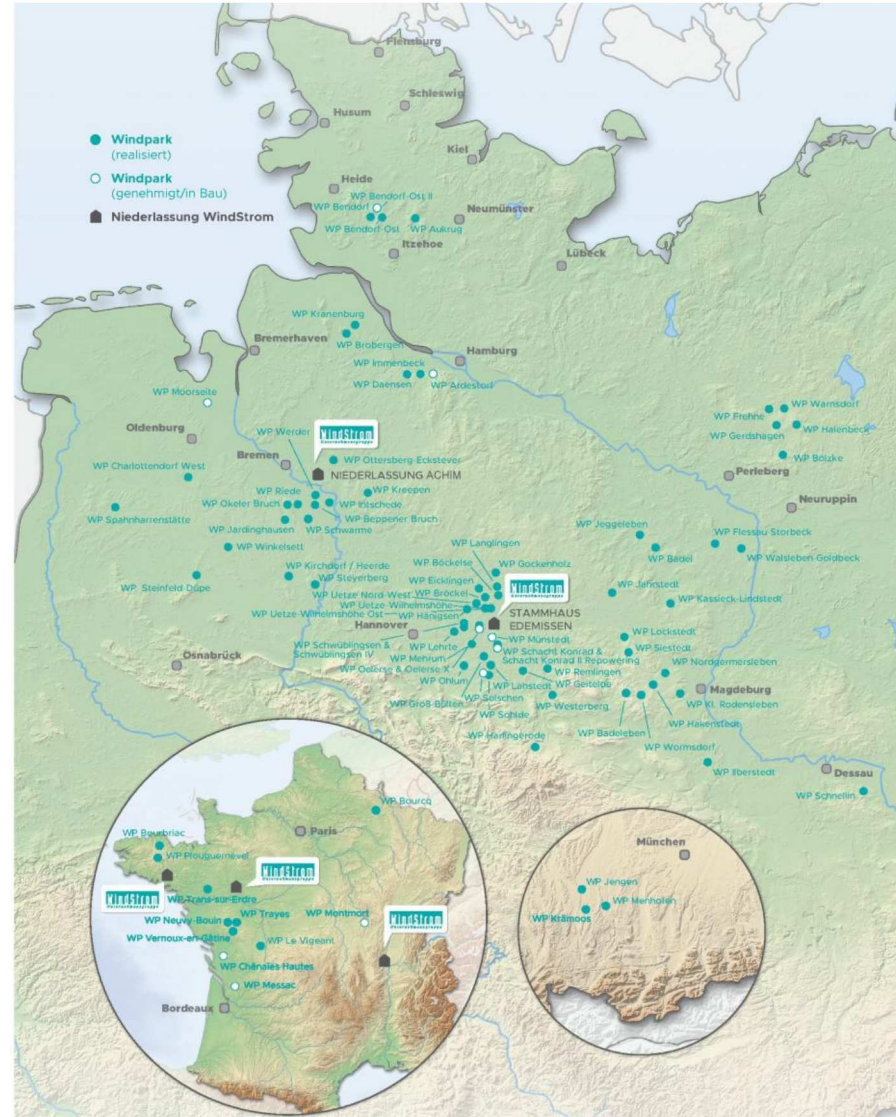
- Geschäftsfelder:
- ✓ Planung, Finanzierung und schlüsselfertige Errichtung von Windparks im In- und Ausland
 - ✓ (WindStrom Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG)
 - ✓ Kaufmännische Betriebsführung
 - ✓ (WindStrom Service- und Betriebsführungs- GmbH)
 - ✓ Assetmanagement, Geschäftsführung der Betreiber-, Infrastruktur- und Umspannwerksgesellschaften
 - ✓ (WindStrom Verwaltungs GmbH)
 - ✓ Betrieb von Windparks und Umspannwerken



Steckbrief

- ✓ 33 Jahre
- ✓ 495 Anlagen
- ✓ 1163 MW
- ✓ 80 Mitarbeiter
- ✓ (ohne technische Betriebsführung)

*Stand 04/26



Agenda

1. Kurzvorstellung WindStrom
- 2. Aktueller Projektstand**
3. Motivation für die Zusammenarbeit
4. Wirtschaftliche Eckdaten
5. Risiken
6. Geschäftsmodell
7. Zeitplan
8. Weiteres Vorgehen



Aktueller Projektstand

- ✓ Erteilung der **Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz** erfolgte am 17.04.2026
- ✓ unter **Einhaltung aller gesetzlichen Grenzwerte**, insbesondere Schall- und Schattenemissionen
- ✓ Alle **relevanten Projektrechte** liegen vor



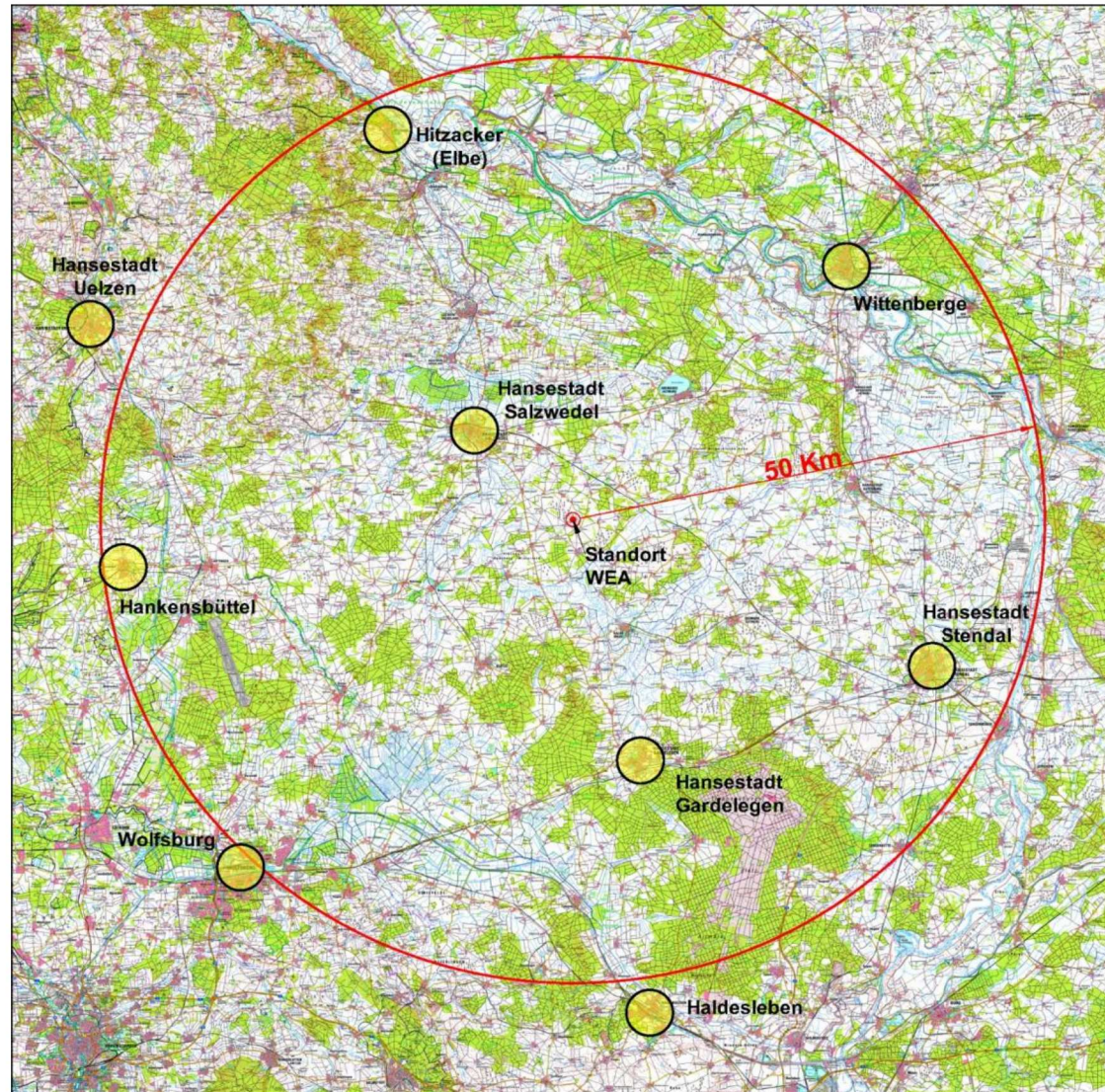
Genehmigter Windenergieanlagentyp (WEA-Typ)



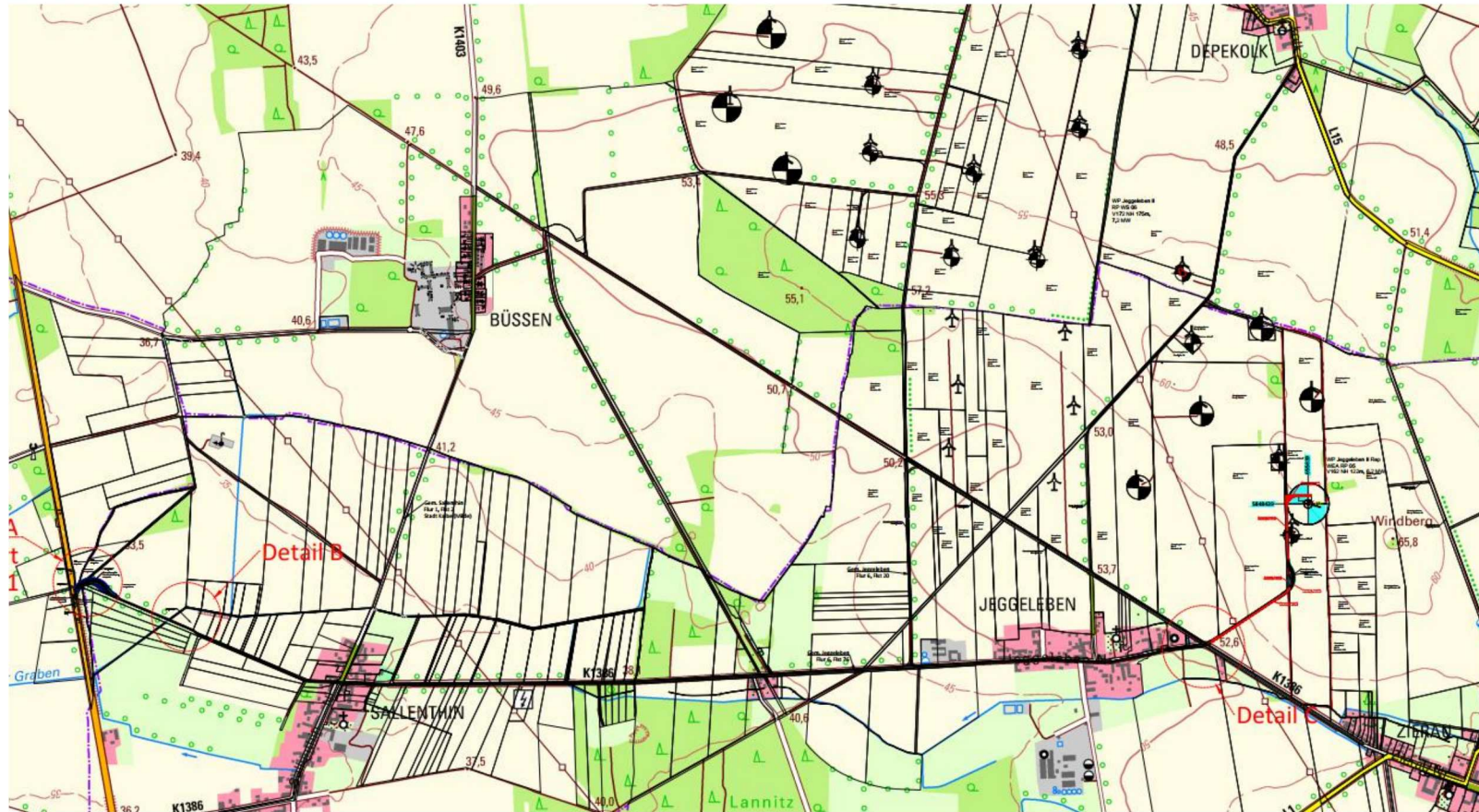
**Vestas V162: Nabhöhe 122m,
Nennleistung 6,2 MW (6200 kW)**



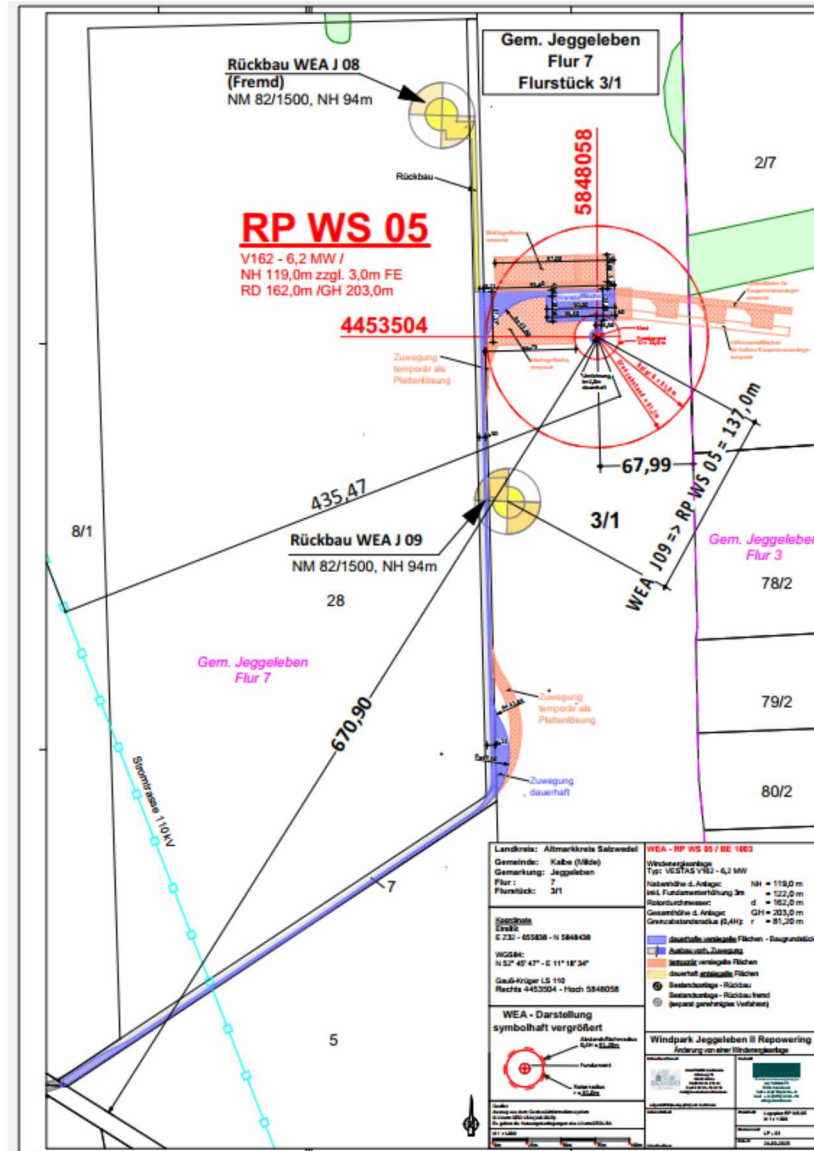
Standort



Standort inklusive Erschließung



Standort inklusive Erschließung



Netzverknüpfungspunkt - Netzreservierung



Avacon Netz GmbH Schillerstr. 3 38350 Helmstedt

Firma
WindStrom Erneuerbare Energien Sabrina Münzberg
Am Torfstich 11
31234 Edemissen

Ergebnis der Netzverträglichkeitsprüfung in Mittelspannung
Anschlussanfrage Wind - Kalbe - Jemmeritz - WP Jeggeleben II Rep. WEA 1
Anlagen-Nr.: A281433 Erzeugungsart: Wind
Energiepark-Nr.: 164084
Einspeisung $P_{AV,E,ges} = 6.200$ kW

Guten Tag,

gerne haben wir für Ihre Windenergieanlagen den Netzanschlusspunkt bis 26. November 2026 reserviert. Dabei haben wir uns an die gesetzlichen Vorschriften und an die Regeln der Technik gehalten. An diesem Punkt können Sie den erzeugten Strom in das Netz einspeisen. Grundlage für die Reservierung sind alle Unterlagen, die Sie uns geschickt haben.

Während der gesamten Errichtungsdauer sind Sie dafür verantwortlich Ihre Reservierung zu verlängern. Erst mit Netzanschluss Ihrer Erzeugungsanlage entfällt die Notwendigkeit der Reservierung. **Bitte beachten Sie, dass bei abgelaufener Reservierung die vorliegende Netzverträglichkeitsprüfung ihre Gültigkeit verliert und Sie einen neuen Antrag stellen müssen.** Hierbei kann es zu einem geänderten Netzanschlusspunkt kommen.

Avacon Netz GmbH
Schillerstr. 3
38350 Helmstedt
www.avacon-netz.de

Ihr Ansprechpartner
Eike Kupey
Key-Account-Betreuung
Einspeiser
T 05351 123-34993

Datum
6. Februar 2026

Anlagennummer
A281433

Energieparknummer
164084

Bezeichnung der Anlage
Wind - Kalbe - Jemmeritz - WP
Jeggeleben II Rep. WEA 1 - 6.200
kW



Agenda

1. Kurzvorstellung WindStrom
2. Aktueller Projektstand
- 3. Motivation für die Zusammenarbeit**
4. Wirtschaftliche Eckdaten
5. Risiken
6. Geschäftsmodell
7. Zeitplan
8. Weiteres Vorgehen



Motivation für die Zusammenarbeit

- ✓ **Dirk Szodrak** hat uns bereits im Jahr 2019 darum gebeten, die Beteiligung von Bürgern zu ermöglichen, er überzeugte uns.
- ✓ Insofern war von uns die Beteiligung einer **Bürgerenergiegesellschaft** von Anfang an für diesen Standort geplant, damals allerdings nicht zu 100%
- ✓ Entscheidend war jetzt, dass – wenn die Anforderungen des **§22b EEG** erfüllt werden können - das **Bürgerstromprivileg** genutzt werden kann.
- ✓ Bei Inbetriebnahme der WEA noch in 2027 wäre somit noch eine Vergütung in Höhe von voraussichtlich **8,24 Cent/kWh** möglich



EEG §22b - Voraussetzungen für die Anerkennung als Bürgerenergiegesellschaft (BEG)

- ✓ **Bürgerstromprivileg** (=höhere Stromvergütung) nur, wenn die Windenergieanlage der BEG (Bürgerenergiegesellschaft) gehört
- ✓ Mitteilung an Bundesnetzagentur **spätestens 3 Wochen nach Erteilung der BImSchG-Genehmigung** erfolgt
- ✓ **BEG** bzw. stimmberechtigte Mitglieder, die juristische Personen des Privatrechts sind, in **vorangegangenen 3 Jahren keine WEA in Betrieb** genommen haben
- ✓ **Nachweis** für Anforderungen nach EEG §3 Nr. 15 bei Inbetriebnahme (Nachweis für die vorangegangenen 12 Mon. vor Mitteilung) sowie alle 5 Jahre erfolgt
- ✓ BEG bzw. stimmberechtigte Mitglieder, die juristische Personen des Privatrechts sind, dürfen **3 Jahre ab Mitteilung an die Bundesnetzagentur keine weitere Förderung** nach diesem Gesetz für eine WEA in Anspruch nehmen



EEG §3 Abs. 15 – Definition BEG (Bürgerenergieges.)

Jede Genossenschaft oder sonstige Gesellschaft,

- ✓ muss mindestens **50 natürlichen Personen** als stimmberechtigte Mitglieder haben,
- ✓ die **im Umkreis von 50 km (Abstand von der Turmmitte)** ihre Wohnung nach dem Bundesmeldegesetz gemeldet sind und in der BEG **mindestens 75% der Stimmrechte** innehaben.
- ✓ **Stimmrechte, die nicht bei natürlichen Personen liegen**, dürfen ausschließlich nur Kleinstunternehmen, KMU's (kleine und mittlere Unternehmen) oder bei Gebietskörperschaften liegen
- ✓ **kein Mitglied darf mehr als 10 % der Stimmrechte** an der Gesellschaft halten



EEG §46 Abs. 1

- ✓ Der Zuschlagswert ist (bei Bürgerenergiegesellschaften) durch den Durchschnitt der **höchsten noch bezuschlagten Gebotswerte** der Gebotstermine für Windenergieanlagen an Land **im Vorvorjahr** zu ersetzen (in unserem Fall Durchschnitt der höchsten Gebotswerte aus dem Jahr 2025)
- ✓ Präzisierung liefert die Bundesnetzagentur: Vorvorjahr bezieht sich auf das **Jahr der Inbetriebnahme** der WEA (in unserem Fall im Jahr 2027)



Agenda

1. Kurzvorstellung WindStrom
2. Aktueller Projektstand
3. Motivation für die Zusammenarbeit
- 4. Wirtschaftliche Eckdaten**
5. Risiken
6. Geschäftsmodell
7. Zeitplan
8. Weiteres Vorgehen



Zuschlagswert / Vergütungssatz

Woraus ergibt sich dieser durchschnittliche Vergütungssatz?

- ✓ **Zuschlagswert** (Durchschnitt der vier maximalen Zuschlagswerte des Vorjahres vor Inbetriebnahme = im Jahr 2025) **multipliziert**
- ✓ **mit dem Korrekturfaktor** (abhängig vom tatsächlichen Energieertrag des Standortes)
- ✓ = 6,71 Cent/kWh x 1,228 = **8,24 Cent/kWh**



Ergebnisse 2025

Ergebnisse der Ausschreibungsrunden für Windenergie-Anlagen an Land

| Gebotstermin | → Februar | → Mai | → August | → November |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Ausgeschriebene Menge (kW) | 4.093.586 | 3.443.164 | 3.443.164 | 3.450.364 |
| Eingereichte Gebote | 506 | 568 | 604 | 905 |
| Eingereichte Gebotsmenge (kW) | 4.896.120 | 4.971.750 | 5.738.515 | 8.155.380 |
| Zuschläge | 422 | 372 | 376 | 415 |
| Zuschlagsmenge (kW) | 4.094.160 | 3.446.780 | 3.447.956 | 3.456.334 |
| Gebotsausschlüsse | 6 | 15 | 25 | 37 |
| Gebotsausschlussmenge (kW) | 48.100 | 116.490 | 299.729 | 473.582 |
| Zulässiger Höchstwert (ct/kWh) | 7,35 | 7,35 | 7,35 | 7,35 |
| Durchschnittlicher, mengengewichteter Zuschlagswert (ct/kWh) | 7,00 | 6,83 | 6,57 | 6,06 |
| Niedrigster Gebotswert (mit Zuschlag) (ct/kWh) | 5,62 | 6,47 | 6,39 | 5,80 |
| Höchster Gebotswert (mit Zuschlag) (ct/kWh) | 7,13 | 6,94 | 6,64 | 6,12 |

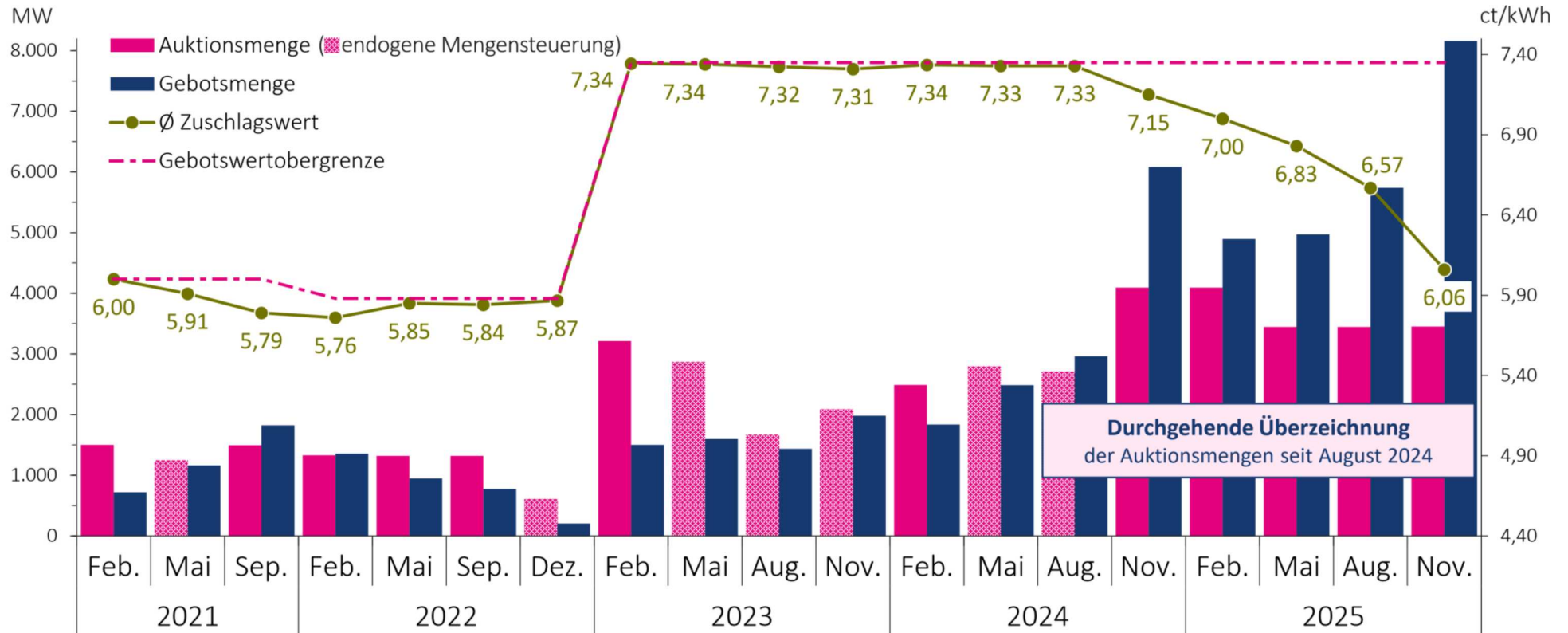
Quelle:

www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Ausschreibungen/Wind_Onshore/BeendeteAusschreibungen/start.html



Aktueller Stand BNetzA-Ausschreibungen

Auktions- und Gebotsmengen vs. Zuschlagswerte der Ausschreibung



Daten: BNetzA; Angaben in Megawatt (MW) bzw. Cent pro Kilowatt (ct/kWh)

© Fachagentur Wind und Solar e.V. | Seite 2



Wirtschaftliche Eckdaten

- ✓ Erwartete Energieproduktion
 - ✓ Ca. 14,5 Mio. kWh pro Jahr
 - ✓ das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 3.650 Vier-Personen-Haushalten
- ✓ Vergütungssatz
 - ✓ Voraussichtlich 8,24 Cent/kWh
- ✓ Erwartete Einnahmen und Ausgaben
 - ✓ ca. 1,2 Mio. € pro Jahr
 - ✓ ca. 1,11 Mio. € pro Jahr



Zuschlagswert / Vergütungssatz

- ✓ Investitionskosten
 - ✓ 10,15 € (netto), davon
 - ✓ 9,8 Mio. € für die schlüsselfertige Errichtung der WEA
 - ✓ 0,35 Mio. € für Bank- und Zwischenfinanzierungskosten

- ✓ Finanzierung
 - ✓ Erforderliches Eigenkapital: Ca. 1,0 Mio. €
 - ✓ Bankdarlehen: Ca. 9,15 Mio. €
 - ✓ Laufzeit: 20 Jahre
 - ✓ voraus. Darlehenszins: 4,3 % pro Jahr (p.a.)



Zuschlagswert / Vergütungssatz

- ✓ Voraussichtliche Rendite (bezogen auf das eingesetzte Eigenkapital):
 - ✓ **4-7 % p.a.**, davon voraussichtlich
 - ✓ 4% p.a. vom 2.-7. Betriebsjahr (Bj.),
 - ✓ 5% p.a. vom 8.-11. Bj.,
 - ✓ 6% p.a. vom 13.-14. Bj.,
 - ✓ >6% p.a. ab dem 15. Bj.



Agenda

1. Kurzvorstellung WindStrom
2. Aktueller Projektstand
3. Motivation für die Zusammenarbeit
4. Wirtschaftliche Eckdaten
- 5. Risiken**
6. Geschäftsmodell
7. Zeitplan
8. Weiteres Vorgehen



Risiken

- ✓ Anforderungen für das Bürgerstromprivileg werden nicht erfüllt
- ✓ Anstieg der Investitionskosten durch unvorhergesehene Ereignisse
- ✓ Inbetriebnahme der WEA nach dem 31.12.2027
- ✓ Das erforderliche Eigenkapital kann nicht vollständig eingeworben werden



Agenda

1. Kurzvorstellung WindStrom
2. Aktueller Projektstand
3. Motivation für die Zusammenarbeit
4. Wirtschaftliche Eckdaten
5. Risiken
- 6. Geschäftsmodell**
7. Zeitplan
8. Weiteres Vorgehen



Geschäftsmodell

- ✓ **Generalübernehmervertrag (GÜ-Vertrag)** zwischen WindStrom und der Bürgerenergie Rückenwind eG i.G. für eine schlüsselfertige Windenergieanlage des Typs Vestas V162 mit 122 m Nabenhöhe in Jeggeleben.
- ✓ **Für beide Seiten** besteht eine Ausstiegsmöglichkeit aus dem GÜ-Vertrag, **wenn nicht** innerhalb eines noch abzustimmenden Zeitraums
 - ✓ der Bürgerstromprivileg und/oder
 - ✓ die Gesamtfinanzierung (Eigenkapital und Bankenfinanzierung) sichergestellt werden kann.
- ✓ **Geschäftsbesorgungsvertrag** zwischen Helionat eG und Bürgerenergie Rückenwind eG i.G. für die Begleitung des Gründungsprozesses sowie für die Einwerbung des erforderlichen Genossenschaftskapitals. Weiterhin wird die Helionat eG während des Betriebs als Geschäftsbesorgerin das Management, die Mitgliederbetreuung sowie die kfm. Betriebsführung für die Bürgerenergie Rückenwind eG i.G. übernehmen.

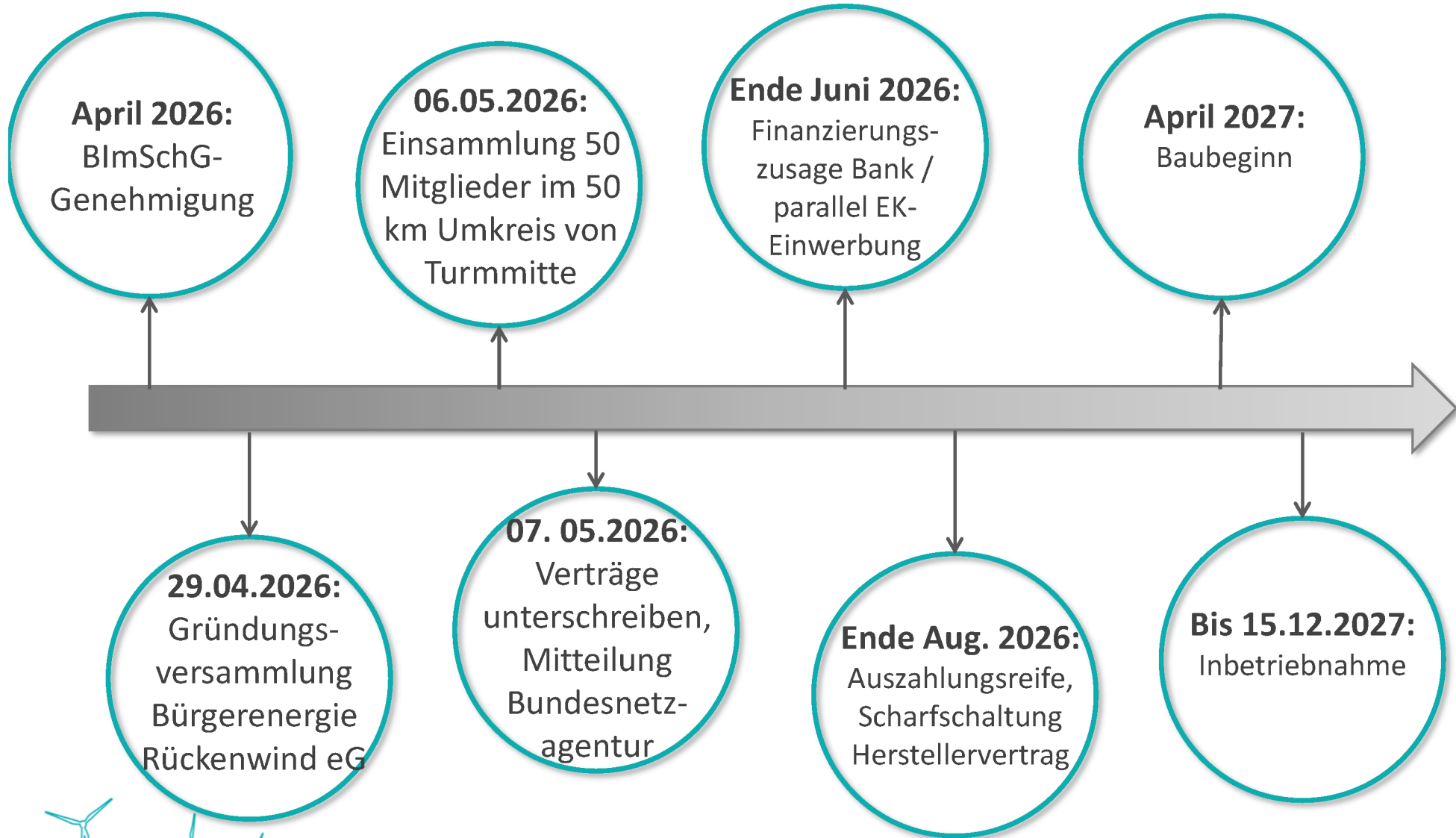


Agenda

1. Kurzvorstellung WindStrom
2. Aktueller Projektstand
3. Motivation für die Zusammenarbeit
4. Wirtschaftliche Eckdaten
5. Risiken
6. Geschäftsmodell
- 7. Zeitplan**
8. Weiteres Vorgehen



Zeitplan



Agenda

1. Kurzvorstellung WindStrom
2. Aktueller Projektstand
3. Motivation für die Zusammenarbeit
4. Wirtschaftliche Eckdaten
5. Risiken
6. Geschäftsmodell
7. Zeitplan
- 8. Weiteres Vorgehen**

